

Einem großen Teil der Auflage liegt ein zwölfseitiger Katalog der bekannten Antiquariatsfirma **W. Mertens, Leipzig C 1** bei, der eine Fülle hervorragender Wertbücher zu erstaunlich geringen Preisen bietet. Nachdenkliche Verse am Kopfe jeder Seite begleiten den ungemein reichhaltigen Katalog. Eine Probe hier:

Durch Tagesmodenmassenlager
wird oft das Wertbuch zum Versager,
dem unverdienten Los geschieht
daß es jetzt mit: „statt — nur“ erst zieht.

Mit jedem Atemzug und überall: auf der Straße, Eisenbahn, Arbeitsstätte, in der Schule, im Theater, Kino usw. können Krankheitserreger in den Mund und Rachen gelangen. Panflavin-Pastillen üben eine wachstumhemmende Wirkung auf die eindringenden Krankheitskeime aus, schützen daher gegen Grippe-Infektion, Halzentzündung und Erkältung.

Hugo Helbing, Frankfurt a. Main versteigert am 2. und 3. Mai zwei Sammlungen, die schon ihrer Provenienz wegen besondere Beachtung finden werden.

Zunächst Gemälde aus einem süddeutschen Museum. Den Grundstock bildet eine alte Sammlung, die vor etwa 150 Jahren entstanden ist und hauptsächlich holländische Meister des 17. Jahrhunderts bringt. Im Anschluß daran das Inventar von Schloß B. in Oberhessen. Auch hier alte Gemälde, aber auch moderne Meister der Münchner, Frankfurter und Düsseldorfer Schulen, sowie schweizer und nordische Künstler. Dann italienische Majoliken, deutsche Fayencen und Porzellan, Emailgläser, Zunftpokale aus Zinn, reiches Gebrauchssilber, Waffen und sonstiges antikes Kunstgewerbe. Besonders erwähnt werden muß ein Lüsterweibchen der früheren Renaissance, ein berühmter Schrank, ein „Meisterstück des Caspar Klein 1677“, mehrere alte Öfen und Kamine und schließlich — mit das bedeutendste der Versteigerung — eine Reihe von Verduren (Tapisserien) der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts sowie eine Serie von sechs herrlichen Brüsseler Wandteppichen des frühen 18. Jahrhunderts.

Der Regenmantel soll folgende Eigenschaften haben: leicht wie ein Badeanzug, zusammengerollt nicht größer als ein solcher, absolut wind- und wasserdicht, aber gut ventiliert, kleidsamer, bequemer Schnitt, auch über Winterkleidung leicht an- und ausziehen, reißfest, kein Lodenstoff, kein Wasser ansaugend, sofort wieder trocken, nicht schmutzend, mit einem nassen Schwamm leicht zu reinigen, keine sogenannte Ölhaut, sondern nicht brechend und nicht klebend, nicht raschelnd, langjährig haltbar, nicht teuer.

Der Kleppermantel aus festem Klepperwalstoff, mit feinstem Kautschuck imprägniert, ist weich und schmiegsam wie Glacéleder. Er hat sich in Stadt, Wald, auf See und im Auto bewährt. Zehntausende Besitzer sind damit zufrieden. Der beiliegende Prospekt der **Klepperwerke G. m. b. H. Rosenheim** gibt genaue Auskunft.

FRANZ KÖRMENDI

Versuchung in Budapest

Ein Mann träumt. Der
Mann wacht auf. Er er-
kämpft einen märchen-
haften Aufstieg. Aber auf
der Höhe des Lebens
lockt ihn die Tiefe!

Dieses als „bester Nachkriegsroman“ preisgekrönte Buch war in Ungarn der größte Erfolg der letzten fünf Jahre und wird in Italien bereits in 7. Auflage verkauft! Englische, amerikanische, holländische, tschechische und schwedische Ausgaben stehen unmittelbar bevor

*

568 Seiten, in Ganzleinen
6 Mark, broschiert 4 Mark

**DER
PROPYLÄEN-VERLAG**